

Statement Pressekonferenz Telefonseelsorge

Sozial-Landesrätin Birgit Gerstorfer

"Zuhören und die Ängste und Sorgen der Menschen verstehen"

Menschen, die alleine und einsam sind, die an einer Krankheit leiden, die Probleme in der Familie oder Partnerschaft haben, die nach dem Verlust der Arbeit oder vergeblichen Suche nach einer neuen Beschäftigung nicht wissen, wie es weitergehen soll, brauchen jemanden, der ihnen zuhört und Aufmerksamkeit schenkt. Die Telefonseelsorge mit ihren bestens ausgebildeten, ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern hat ein Ohr für diese Menschen. Rund um die Uhr unter der Telefonnummer 142 erreichbar, sind sie für alle Themen und für alle Menschen in verschiedensten Lebenslagen da.

Sorgen teilen – 24 Stunden – anonym – vertraulich - kostenfrei

Wer gerade schwierige und dunkle Zeiten erlebt, für den sind die Feiertage oft eine besondere Herausforderung. Da kann es schon sehr hilfreich sein, wenn in einem anonymen und vertraulichen Gespräch die Sorgen mit jemand anderen geteilt werden können. Der achtsame Umgang am Telefon und das Nicht-alleine-gelassen-sein tragen dazu bei, dass die Betroffenen wieder einen Ausweg sehen und die Hoffnung wieder finden. Genauso ist aber auch eine Beratung per Mail oder Chat möglich, technisch so gelöst, dass auch hier die Anonymität gewährleistet werden kann.

Die Unterstützung der Telefonseelsorge und die Förderung freiwilliger Tätigkeit durch das Sozialressort des Landes OÖ ist ein wertvoller Beitrag zu mehr Menschlichkeit in unserer Gesellschaft und drückt die soziale Verantwortung aus, die wir zu tragen haben. Mein Dank gilt allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Telefonseelsorge, die allen Hilfesuchenden das ganze Jahr über mit Rat zur Seite stehen und auch in den bevorstehenden Weihnachtsfeiertagen wieder verstärkt im Einsatz sein werden.